

Betriebsanweisung

Führen von Kraftfahrzeugen



ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung gilt für das Führen von Kraftfahrzeugen auf dem Gelände des Zoo Duisburg

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahren bestehen aufgrund Kollision bzw. Unfall (mit und ohne Fremdbeteiligung)
- Gefahren für die Umwelt bestehen durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Fahrzeug
- Gefahren durch widrige Witterungsverhältnisse

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Sicht- und Funktionskontrolle vor der Fahrt (Bremsen, Lenkung, Bereifung, Beleuchtung).
- Nur körperlich und geistig geeignete Fahrer einsetzen, welche im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind und mind. 18 Jahre alt sind.
- Bei extremen Witterungsverhältnissen ist die Fahrt zu unterbrechen bzw. gar nicht erst anzutreten
- Die Fahrzeuge dürfen nur betrieben werden, wenn sie sich für den jeweiligen Zweck, auch unter Beachtung einer Zuladung, in einem sicheren Zustand befinden und über eine gültige TÜV-Prüfung, oder eine vergleichbare Abnahme verfügen.
- Während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es sonst erfordern, hat der Fahrzeugführer die vorhandene Beleuchtungseinrichtung bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Eine defensive Fahrweise ist geboten.
- Nur geeignete Verkehrswege benutzen.
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h beachten.
- Das Telefonieren während der Fahrt ist verboten.
- Der Konsum von Alkohol und anderen Drogen ist vor und während der Fahrt verboten.
- Bei Medikamenteneinnahme den Arzt nach möglicher Beeinträchtigung der Fahrtüchtigkeit befragen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei sicherheitsrelevanten Mängeln (z.B. Bremsen, Lenkung) Fahrzeug nicht oder nicht weiterhin benutzen.
- Mängel nur von einer sachkundigen Person beseitigen lassen.
- Keine größeren Reparaturen an den Fahrzeugen auf den Verkehrswegen durchführen.
- Einschränkungen der Fahrtüchtigkeit sind sofort zu melden

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE



Bei Unfällen ist Erste Hilfe zu leisten (Blutungen stillen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen, Schockbekämpfung) und der Unfall zu melden. Für die Erste-Hilfe-Leistung sollte ein Ersthelfer herangezogen werden.

NOTRUF **extern: 0-112; intern: 4444**

Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten.

INSTANDHALTUNG / ENTSORGUNG

- Vor jedem Einsatz die Funktion und Sicherheitseinrichtungen des Fahrzeuges prüfen.
- Vorgaben des Herstellers bzgl. Wartung und Pflege beachten.
- Reparaturen dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.